



Gemeinderatswahl

am 12. September 2021
in der Gemeinde Hinte



Moin tosamen,
mein Name ist **Jens Klaassen**, ich
bin 38 Jahre alt und lebe mit meiner
Familie in Canhusen.
Beruflich bin ich als Speditionskauf-
mann in der Emdener Hafenwirtschaft
tätig und ich möchte gern ihr Rats-
mitglied in unserer Gemeinde Hinte
werden.

Bitte unterstützt mich
und denk an mi,
bi een mooi Tass Tee

#FUEREUCH
#FREIELISTEHINTE

Wahlvorschlag 5: Jens Klaassen
Freie Liste Hinte Wählergemeinschaft (FLH)

Ihre  Stimmen für die



Dafür setze ich mich ein:



Eine Politik der Familien

Ich setze mich für eine verbesserte Familienpolitik ein. Unseren jungen Familien und Alleinstehenden muss es ermöglicht werden, in unserer Gemeinde, Grundstücke zu einem günstigen Preis zu erwerben. Auch muss bezahlbarer Wohnraum für Singlehaushalte entstehen.

Das Bauen „in zweiter Reihe“ sollte gefördert werden. Hemmnisse/Bürokratie sind abzubauen. Unsere Familien wollen nicht immer hören was nicht geht, sondern was möglich ist. Das sogenannte „geht nicht“ muss aufhören. Familien bilden das Gerüst für eine zukunftsfähige Gemeinde.

Vereine, Verbände, Feuerwehr

Ein sehr wichtiger Bestandteil in der Gemeinde Hinte sind die ansässigen Vereine, Verbände und die Feuerwehren. Sie sollen zukünftig viel mehr gefördert werden. Die öffentliche Wertschätzung, insbesondere für die Feuerwehren und die vielen Ehrenamtlichen, muss deutlicher in den Vordergrund rücken. Das alte und gute Brauchtum soll neu belebt werden. Der Jugendsport hat weiterhin tatkräftige Unterstützung verdient und muss priorisiert werden. Insbesondere sind moderne und für die Jugend ansprechende Sportarten zu fördern. Unseren Sportvereinen müssen Sportanlagen zu vernünftigen Bedingungen überlassen werden. Unsere Vereine müssen so ausgestattet werden, dass das Ehrenamt, was das Rückgrat bildet, unter den besten Bedingungen ausgeübt werden kann.



Bürgernahe Finanzpolitik

Ich stehe für eine gesunde Finanzpolitik. Kostenaufwendige Investitionen sind nur dann zu verantworten, wenn sie für das Wohl der Bürger unerlässlich und finanzierbar sind. Politische Wunschvorhaben müssen dieser Forderung untergeordnet werden. Auch müssen die Folgekosten von Projekten stärker beachtet werden. Nur durch eine solide Haushaltsführung wird es möglich sein, dass die Gemeinde auch künftig ihre Aufgaben erledigen kann. Eine Erhöhung von Abgaben und Steuern darf es nicht geben, insbesondere nicht zu Lasten von Familien. Investitionen sollten in den Fachausschüssen beraten und diese dann auch in den betreffenden Orten stattfinden. Die Bürger unserer Gemeinde sind mitzunehmen und stärker einzubinden. Auch das Thema der Umlage an den LK Aurich darf kein Tabu bleiben.

Deshalb Wahlvorschlag 5 FLH - Ihre  Stimmen für

FLH
Freie Liste Hinte